

Dezember 2025



AKTUELLES

Resi'Cow bei den Rencontres Point d'Etape von Eliance dabei

Am Donnerstag, den 20. November 2025, stellte Didier DELEAU anlässlich der 15. Zwischenbilanz-Treffen von Eliance die Arbeiten vor, die Alizé LESCOFFIER im Rahmen ihrer Abschlussarbeit an der Landwirtschaftskammer Moselle durchgeführt hatte. Im Rahmen des Moduls „Tierwohl“ von Resi'Cow hatte diese Studie zum Ziel, Frühindikatoren für Hitzestress bei Milchkühen mithilfe von Monitoring und Fettsäureprofilen der Milch zu identifizieren. Den Inhalt dieser Präsentation finden Sie als Aufzeichnung unter diesem Link (Beitrag von Resi'Cow von 6:23:17 bis 6:48:54). Treffen Zwischenbilanz ELIANCE – Imagina



Didier DELEAU
Landwirtschaftskammer des Elsass



ÉDITO

Herr Edouard REDING

Stellvertretender Direktor, Abteilung Dienstleistungen
Elevéo asbl

 E. REDING ELEVEO ASBL

Wie Arnaud Farinelle im Leitartikel des letzten Resi'Cow-Newsletters sagte: Die Jahre vergehen, aber keines gleicht dem anderen. Jeder neue Bericht des IPCC (Intergovernmental Panel on Climate Change, Zwischenstaatlicher Ausschuss für Klimawandel) erinnert uns leider an die düsteren Prognosen der vorherigen Berichte... Solange weltweit um jeden Preis Wachstum angestrebt wird, müssen sich die Menschen darauf vorbereiten, sich an den aktuellen Klimawandel anzupassen. Insofern sind die Kapazität unserer Agrarsysteme zur Ernährung der Bevölkerung und die Erhaltung der dafür notwendigen Ressourcen (Boden, Wasser usw.) und Ökosysteme von entscheidender Bedeutung.

Ich hatte das Glück, in mehrere europäische Projekte zu diesem Thema in den Bereichen Milchwirtschaft (Autoprot), Fleischproduktion (Sustainbeef) und in einem globaleren Ansatz (Climate Farm Demo (CFD), Climate Farm Advisor) eingebunden zu sein.

Diese Projekte offenbaren die große Vielfalt der landwirtschaftlichen Systeme in Europa sowie die Fähigkeit lokaler Akteure (Landwirte und Berater), Maßnahmen zur Verringerung der Klimaauswirkungen sowie widerstandsfähigere Praktiken gegenüber dem Klimawandel zu entwickeln, auszutauschen und umzusetzen.

Die Rinderzuchtbetriebe im Kooperationsgebiet des INTERREG-Programms Großregion, das Gegenstand des Projekts Resi'Cow sind, haben, Tierschutz und Futter-Anliegen die Klimawandel. In diesem Zusammenhang sind die Partner auf die größten Herausforderungen, denen diese Region Europas in Zukunft besonders ausgesetzt sein wird.

Da die Lösungen für ein Problem vielfältig sein können und von vielen für jeden Betrieb spezifischen Parametern abhängen, ist es sinnvoll, verschiedene Situationen zu betrachten. So können beispielsweise die bisweilen radikalen Entscheidungen, die auf den „Climate Farm Demo“-Betrieben in Finnland, Irland oder Spanien getroffen wurden, für unsere Überlegungen sehr hilfreich sein.

Das Projekt Resi'Cow bietet die Gelegenheit, diese Themen zu hinterfragen, zu erforschen, zu verstehen und zu dokumentieren, um konkrete Lösungen für eine nachhaltige, ernährungssichernde, rentable und resiliente Rinderhaltung vorzuschlagen.

Edouard REDING
Stellvertretender Direktor
Abteilung Dienstleistungen
Elevéo asbl



Modul 1

“Tierwohl”



Wir waren auf der Messe in Libramont dabei!

Auch in diesem Jahr war unser Projekt wieder auf der Messe in Libramont in Belgien vertreten, insbesondere mit dem Modul „Tierschutz“. In Zusammenarbeit mit dem europäischen Projekt HoliCow wurde eine Aktivität für Kinder organisiert. Während die Partner von HoliCow Kinder für die wichtige Rolle von Wiesen und die Ernährung von Kühen sensibilisierten, hatte die Aktivität Resi’Cow zum Ziel, die Fantasie von Kindern (und auch von Erwachsenen) in Bezug auf die Verbesserung des Tierwohls bei großer Hitze anzuregen. Den Kühen Eis zu fressen geben? Ihnen einen Hut aufsetzen? Einen Fluss in der Wiese anlegen? Solche kreativen Ideen stammen von den rund hundert Kindern, die an unserem Spiel teilgenommen haben, aber es gab auch viele andere, realistischere Ideen. Kurzum, genug, um mit neuen Erkenntnissen nach Hause zu gehen. Wir sehen uns nächstes Jahr wieder! Den Artikel „Veranstaltung: Wir waren auf der Messe in Libramont“ können Sie über den folgenden QR- Code auf der Website von Resi’Cow lesen.



Marie Nguyet TRAN
Eleveo

 Sie können den Artikel auf der Website Resi’Cow „Veranstaltung: Wir waren auf der Messe in Libramont dabei“ über den untenstehenden **QR-Code** aufrufen.





Modul 2

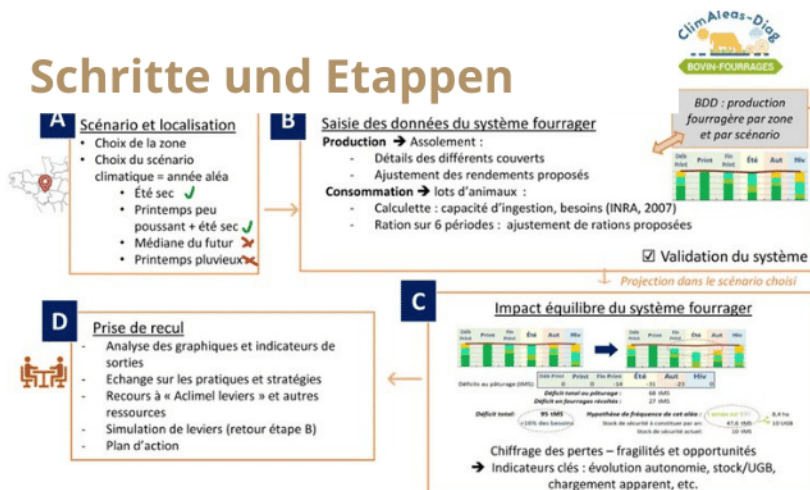
“Futter mittelautonomie”



Zusammenarbeit mit IDELE – Anpassung des Tools ClimAleaDiag

In dieser Saison begann die Zusammenarbeit zwischen unserem Projekt und IDELE. Das Ziel dabei? Das Tool „ClimAléaDiag-Bovin“ an die Gegebenheiten der Großregion anzupassen. Dieses Tool, das derzeit im Westen Frankreichs und im Zentralmassiv eingesetzt wird, soll Rinderzüchter dabei unterstützen, ihr Futtersystem an klimatische Unwägbarkeiten anzupassen. Die Nutzung des Tools basiert dabei auf drei Säulen: 1) Eine vorausschauende und dynamische Futterbilanz. Anhand einer Erfassung der Parzellen und des Viehbestands des Betriebs lässt sich die Futterbilanz für durchschnittliche Wetterbedingungen vorhersagen. 2) Überprüfung der Empfindlichkeit gegenüber Klimaschwankungen. Es können Szenarien mit vom Durchschnitt abweichenden klimatischen Bedingungen verwendet werden, um deren Auswirkungen auf die Futterbilanz zu bewerten. Diese Auswirkungen werden sowohl hinsichtlich der Futtermenge als auch der Futterqualität bewertet. Darüber hinaus wird die Prognose für jeden Monat separat berechnet, wodurch die Grenzen eines Systems sichtbar werden. 3) Ein Simulationsinstrument. Sämtliche eingegebenen Daten (Parzellen, Viehbestand, Parzellenproduktion usw.) können verändert werden, um die Auswirkungen der Praktiken auf die ermittelten Schwachstellen zu simulieren. Aufgabe des Teams „Futterautonomie“ von Rési’Cow wird es sein, in den kommenden Wochen und Monaten alle Daten zur Futterproduktion (Weide, Mahd, Dauer- und temporäre Wiesen, einjähriges Futter usw.) in der Großregion zusammenzutragen, um dieses Tool mit geeigneten Referenzen zu versehen. Um die Funktionen des Tools voll auszuschöpfen, müssen die gewonnenen Daten entsprechend den landwirtschaftlichen Regionen und Klimaszenarien neu kontextualisiert werden. Weitere Informationen zu diesem Tool und konkrete Anwendungsbeispiele finden Sie auf der Website des IDELE: <https://idele.fr/detail-article/climaleas-diag-bovins>

Schritte und Etappen



Arnaud Farinelle
Fourrages Mieux ASBL



Modul 3

“Treibhausgase und Ammoniak”



Erstellen einer bibliographischen Datenbank

Im Rahmen des Projekts Resi’Cow sollte eine dynamische Datenbank zum Thema „Landwirtschaft und Klimaschutz“ erstellt werden, die interessierten Personen einen direkten Zugriff auf weiterführende Literatur geben soll. Eine visuell ansprechende Webseite sollte die Möglichkeit des Filterns der Datenbank nach Themenbereich und weiteren Faktoren ermöglichen. Dazu wurde zuerst eine Literaturrecherche betrieben. Nach Studieren der 86 gefundenen Dokumente wurden zehn Kategorien erstellt, die die aktuell diskutierten Themen in der Landwirtschaft und Klimaschutz umfassen. Um diese und zukünftig auch weitere Dokumente automatisiert in diese Kategorien einordnen zu können, wurde eine Textanalysesoftware geschrieben, welche jedes Dokument nach Schlüsselwörtern durchsucht, die spezifisch für eine Kategorie sind. Wird in einem Dokument eine definierte Anzahl dieser Schlüsselwörter gefunden, so wird das Dokument dieser Kategorie zugeordnet. Dabei kann ein Dokument auch mehreren Kategorien zugeordnet werden. Die Textsuche berücksichtigt dabei Deklination, Konjugation, Plural und Sprache der Schlüsselwörter. Die Resultate werden visuell ansprechend in Form eines Sankey-Diagramms dargestellt. Dabei handelt es sich um Knoten, die bestimmte Eigenschaften des Dokuments (z.B. Kategorien) darstellen und logisch miteinander verbunden sind. Die Größe der Knoten stellt dabei die Anzahl Dokumente dar, die diesem Knoten zuzuordnen sind. Eine erste Analyse zeigt, dass aktuell besonders der Einfluss des Bodenmanagements und der Betriebstypologie auf das Klima heiß diskutiert werden. Aktuell liegt der Fokus der Arbeiten auf der Optimierung der Textanalyse, der Schlüsselwörter, sowie der interaktiven Darstellung der Ergebnisse als Sankey- Diagramm. Die Datenbank wird bald frei auf der Webseite des Resi’Cow-Projekts zur Verfügung stehen.

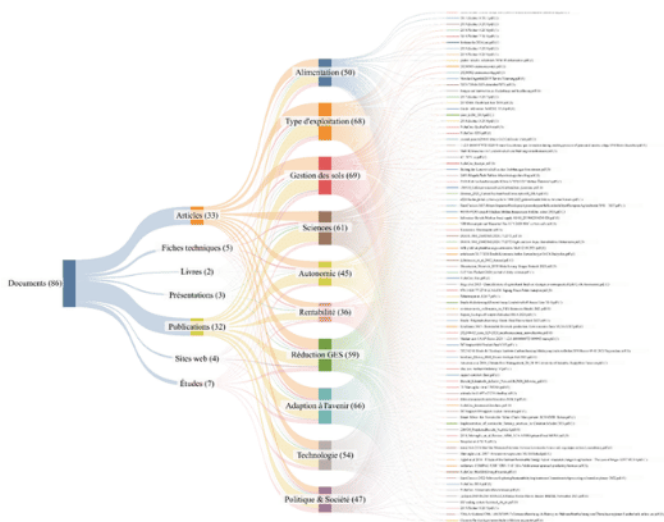


Abbildung 1 – Stichwortwolke, nach Kategorien geordnet. Die Größe der Stichwörter spiegelt die jeweilige Anzahl der Dokumente wider, in denen sie vorkommen

René RIEDEL
Convis s.c.



Den vollständigen Artikel können Sie auf der Website Resi’Cow über den untenstehenden **QR-Code** einsehen.

Redakteure : René Riedel (CONVIS s.c) ; Marie-Nguyet TRAN (Eleveo) ; Edouard REDING (Eleveo) ;
Arnaud FARINELLE (Fourrages Mieux).

